

Das Bankett am Samstag abend im festlich geschmückten Saal des Badischen Hofes war eine Feier für sich, wie das Fest im...

Deutschlands. Millionen im Jahre 1911 Krieg dazwischen gekommen...

Land. den 9. August 1921.

despolizeiamts teilt an die Schreiner Karl Lim...

unterstützung. tritt nach einer Versammlung in Kraft. Die...

kaufmännischer. Nach der bisherigen Situation über den privaten...

stenoographie. des deutschen Stenographie-Vereins...

über Deutschland lagen! Nach einem „Gut Heil!“ darauf, überreichte der Redner dem Vorstand des T.V. Calw, Staudenmeyer, für seine 50jährige Zugehörigkeit zur deutschen Turnerschaft...

Die Begrüßungsansprachen auf dem Festplatz. Der Festplatz auf dem Brühl bot am Sonntag nachmittag ein prächtiges Bild.

Erhielten in der Klasse A den 1. Preis: Calw mit 125 Pkt., Altensteig mit 125 P.; den 2. Ebhausen mit 124 P.; den 3. Nagold mit 118 P.; den 4. Horb mit 112 P.; den 5. Gaiterbach mit 89 P.; in der Klasse B den 1. Preis: Altbürg mit 120 Punkten; den 2. Ottenbronn mit 116 P.; den 3. Wöttingen mit 108 P.; den 4. Liebenzell mit 106 P.; den 5. Weitingen mit 101 P.; den 6. Rohrborn mit 84 P.

lichen Dank für ihre Gastsfreundschaft und Förderung der Bestrebungen der deutschen Turnerschaft. Ein dreifaches Gut Heil! auf die Feststadt Calw schloß den Reigen der Festredner der beiden Tage.

Siegerliste der aktiven Turner:

- I. Ein Diplom mit Kranz erhielten: Außer Konf. Aufsbahn, Gottl., Simmozheim m. 221 Punkten; 1. Preis: Wasl, Fritz, Nagold, m. 216 P.; außer Konf. Breuninger, Robert, Calw, 215 P.; 2. Pr. Zintenbeiner, Hermann, Nagold, 214 P.; 3. Pr. Eichenmüller, Mich., Calw, 206 P.; 3. Pr. Bröckle, Adolf, Calw, 206 P.; 4. Pr. Wicker, Gustav, Turnerschaft Liebenzell, 199 P.; 5. Preis: Hafner, Eugen, Nagold, 197 P.; 6. Pr. Feider, Carl, Wöttingen, 196 P.; 7. Pr. Hoh, Albert, Calw, 195 P.; 8. Pr. Tittus, Otto, Hirau, 191 P.; 8. Pr. Prof., Gustav, Hirau, 191 P.; 9. Pr. Rau, Karl, Unterhaugstett, 190 P.; 10. Pr. Müller, Franz, Weitingen, 188 P.; 11. Pr. Belsch, Adolf, Calw, 187 P.; 11. Pr. Böhrer, Gottlob, Wölbberg, 187 P.; 12. Pr. Bohnenberger, Wilhelm, Wöttingen, 186 P.; 12. Pr. Bene, Rudolf, Hirau, 186 P.; 13. Pr. Joos, Gottlob, Unterhaugstett, 185 P.; 14. Pr. Fuß, Friedrich, Nagold, 181 P.

- II. Ein Diplom erhielten: 15. Pr. Badenhub, Johannes, Ebhausen, 174 P.; 16. Pr. Schwarz, Wilhelm, Netra, 172 P.; 17. Pr. Kraus, Georg, Ebhausen, 170 P.; 17. Pr. Kähler, Hermann, Altensteig, 170 P.; 18. Pr. Frank, Karl, Nagold, 169 P.; 18. Pr. Palsch, Max, Turnerschaft Liebenzell, 169 P.; 19. Pr. Eichen, Otto, Calw, 168 P.; 20. Pr. Koller, Adolf, Simmozheim, 165 P.; 21. Pr. Selber, Johannes, Ebhausen, 163 P.; 21. Pr. Weich, Christian, Wöttingen, 163 P.

Turnerinnen:

- I. Einen Kranz und Diplom erhielten: 1. Preis: Pömmel, Helene, Calw, 148 P.; 2. Pr. Maser, Emma, Altensteig, 144 P.; 3. Pr. Epple, Frida, Horb, 141 1/2 P.; 4. Pr. Zapp, Margarete, Calw, 137 P.; 5. Pr. Eichenbächer, Anna, Calw, 134 P.; 6. Pr. Bisbarz, Berta, Hirau, 129 1/2 P.; 6. Pr. Zint, Charlotte, Calw, 129 1/2 P.; 7. Pr. Bertsch, Maria, Hirau, 126 1/2 P.; 8. Pr. Stiefel, Berta, Horb, 123 1/2 P.; 8. Pr. Bengert, Anna, Calw, 123 1/2 P.; 9. Pr. Tensel, Maria, Horb, 123 P.; 10. Pr. Fegert, Johanna, Altensteig, 122 P.; 11. Pr. Heugle, Gertrud, Calw, 121 1/2 P.; 12. Pr. Zetter, Emilie, Altensteig, 120 1/2 P.; 13. Pr. Eger, Paula, Horb, 120 P.; 13. Pr. Kirchherr, Berta, Calw, 120 P.; 14. Pr. Gadenheimer, Maria, Hirau, 119 1/2 P.; 15. Pr. Hummel, Anna, Altensteig, 115 1/2 P.; 15. Pr. Maier, Maria, Hirau, 115 1/2 P.

- II. Ein Diplom ohne Kranz erhielten: 16. Pr. Bunt, Lubia, Calw, 115 P.; 17. Pr. Rimele, Elisabeth, Horb, 112 P.; 18. Pr. Geeger, Emma, Altensteig, 111 1/2 P.; 18. Pr. Eichenbächer, Luise, Calw, 111 1/2 P.; 18. Pr. Walker, Emilie, Hirau, 111 1/2 P.; 19. Pr. Breuninger, Elsa, Calw, 111 P.; 20. Pr. Zipperer, Clara, Calw, 108 1/2 P.; 21. Pr. Keener, Elise, Calw, 108 P.; 21. Pr. Blum, Helene, Calw, 108 P.; 21. Pr. Kleindienst, Maria, Calw, 108 Punkte.

- III. Eine öffentliche Belobung erhielten: 22. Pr. Jron, Emilie, Hirau, 107 1/2 P.; 22. Pr. Schiedel, Helene, Calw, 107 1/2 P.; 23. Pr. Ahaffe, Rosa, Calw, 106 P.; 24. Pr. Stahl, Maria, Horb, 104 1/2 P.; 25. Pr. Wächter, Maria, Calw, 104 P.; 25. Pr. Fuß, Fanny, Altensteig, 104 P.; 25. Pr. Feldweg, Helene, Calw, 104 P.; 26. Pr. Menhacht, Emilie, Hirau, 100 1/2 P.; 26. Pr. Oltmar, Berta, Altensteig, 100 1/2 Punkte.

Jünglinge:

- Ein Diplom erhielten: 1. Pr. Schweiger, Felix, T.V. Calw, 237 Punkte; 2. Pr. Haas, Edmund, Calw, 235 1/2 P.; 3. Pr. Rauser, Albert, Hochdorf, 225 1/2 P.; 4. Pr. Reuschler, Martin, Altbürg, 223 1/2 P.; 5. Pr. Hellstern, Theodor, Dettingen, 220 P.; 6. Pr. Koller, Ulrich, Altbürg, 219 P.; 7. Pr. Dreier, Josef, Dettingen, 216 1/2 P.; 8. Pr. Wajer, Carl, Turnerschaft Liebenzell, 215 P.; 9. Pr. Krah, Anton T.V. Hochdorf, 210 P.; 10. Pr. Heber, Wilhelm, Nagold, 209 1/2 P.; 11. Pr. Morlok, Fritz, Wöttingen, 207 1/2 P.; 11. Pr. Roth, Ernst, Ebhausen, 207 1/2 P.; 12. Pr. Schäfer, Fritz, Nagold, 206 1/2 P.; 13. Pr. Hörmann, Otto, Wölbberg, 206 P.; 14. Pr. Börner, Alfred, Wölbberg, 200 P.; 15. Pr. Enßlen, Willi, Ebhausen, 199 1/2 P.; 16. Pr. Götsche, Adolf, Hochdorf, 196 1/2 P.; 17. Pr. Dürr, Gottlob, Simmozheim, 194 1/2 P.; 18. Pr. Dengler, Georg, Ebhausen, 193 1/2 P.; 19. Pr. Frommer, Friedrich, Altbürg, 191 1/2 P.; 19. Pr. Schumacher, Gottlieb, Ebhausen, 191 1/2 P.; 20. Pr. Berg, Ludwig, Ebhausen, 190 1/2 P.; 21. Pr. Gleich, Christian, Wöttingen, 189 1/2 P.; 22. Pr. Fischer, Christof, Wöttingen, 189 P.; 22. Pr. Schwemmler, Wilhelm, Simmozheim, 189 P.; 23. Pr. Mub, Hans, Altensteig, 188 P.; 23. Pr. Kirchherr, Ernst, Neuhengst, 188 P.; 24. Pr. Joos, Eugen, Unterhaugstett, 187 P.; 25. Pr. Eichenbächer, Willi, Calw, 186 1/2 P.; 25. Pr. Fleißh, Andreas, Horb, 186 1/2 P.; 26. Pr. Schwarz, Hermann, Netra, 184 1/2 P.; 26. Pr. Waidlich, Georg, Ebhausen, 184 1/2 Punkte.

Im Vereinswettbewerb

erhielten in der Klasse A den 1. Preis: Calw mit 125 Pkt., Altensteig mit 125 P.; den 2. Ebhausen mit 124 P.; den 3. Nagold mit 118 P.; den 4. Horb mit 112 P.; den 5. Gaiterbach mit 89 P.; in der Klasse B den 1. Preis: Altbürg mit 120 Punkten; den 2. Ottenbronn mit 116 P.; den 3. Wöttingen mit 108 P.; den 4. Liebenzell mit 106 P.; den 5. Weitingen mit 101 P.; den 6. Rohrborn mit 84 P.

Die Turnerinnen

des Vereins Calw den 1. mit 121 Punkten; die vom T.V. Altensteig den 2. mit 106 P.; die vom T.V. Horb den 3. mit 104 Punkten.

Zu Beginn des Familienabends im „Badischen Hof“ ergriff noch einmal Vorstand Staudenmeyer das Wort, dankte allen denen, die in den zwei Tagen zum Gelingen des Festes beigetragen, verlas noch eine Anzahl Glückwunschktelegramme und Briefe und dankte besonders auch für alle Ehrungen, die er anlässlich des Vereinsfestes und seiner 50jährigen Mitgliedschaft erfahren durfte.

Freie Beschäftigung.

Die würt. Beschäftigung hat bisher, um eine günstige Geburtszeit für die Fohlen zu erzielen, die Berechtigung der Privatbeschäftigter zur Ausstellung ihrer patentierten Hengste auf die Zeit vom 15. Februar bis 15. Juli beschränkt. Durch eine Verordnung des Staatsministeriums vom 5. August 1921 ist diese in den Kreisen der Pferdezüchter als unzumutbar empfundene Beschränkung aufgehoben und die Beschäftigung für die privaten Hengsthalter freigegeben worden.

Landessonnertag der deutsch-demokratischen Partei.

(S. B.) Pfullingen, 8. Aug. Die Deutsch-demokratische Partei hat auf der Nebelhöhe ihre Landessonnertagung abgehalten, auf der auch Staatspräsident Dr. v. Hieber sprach. Wenn Leute sagten, die Revolution allein sei an unserer wirtschaftlichen und moralischen Verwilderung schuld, so wolle er die Revolution nicht in Schutz nehmen, wenn er behauptete, daß die Fehler schon weiter zurückliegen. Die Zwangswirtschaft im Kriege habe die staatliche Autorität zerstört und die Gesetzesachtung groß gezogen, sei aber nicht zu erheben gewesen. Oberschlesien sei deutsch und müsse deutsch bleiben. Die deutsche Gegenliste müsse veröffentlicht werden, damit die Kriegsverbrechen unserer Feinde abgeurteilt würden. Unser Volk müsse seine Geschichte selbst in die Hand nehmen und sich zusammenschließen zu einem Staat des sozialen Rechts und der

sozialen Gerechtigkeit. Außer Hieber sprachen Stadtpfarrer Eisenwein-Stuttgart, der alte Friedrich Bayer und Johannes Fischer.

(S. B.) Buchau, 8. Aug. Am hellen Mittag zwischen 12 und 2 Uhr wurde der Landpostbote Johann Fischer auf dem Fußweg Moosburg-Buchau beim Banngebiet von dem etwa 17 Jahre alten Gustav Hentschel von Moosburg zu ermorden versucht. Der Täter brachte dem Postboten 13 Stiche bei, entriß ihm Posttasche und Rucksack und flüchtete damit ins Banngebiet. Fischer, obgleich schwer verletzt, konnte sich mit Hilfe eines dazugekommenen 14jährigen Moosburger Jungen bis in die Nähe des Buchauer Festplatzes schleppen, wo er bewußtlos zusammenbrach. Die in der Nähe auf dem Felde arbeitenden Leute brachten dem Unglücklichen die erste Hilfe und riefen sofort den Arzt und die Landjägerbeamten herbei. Er wurde dann ins städtische Krankenhaus verbracht. Die Gerichtskommission hat den überfallenen Landpostboten vernommen und folgenden Tatbestand aufgenommen: Als er mittags gegen 12 Uhr das Banngebiet passierte, trat der 17 Jahre alte Gustav Hentschel aus dem Gebüsch und rebete Fischer mit den Worten an: „Heut ist's wieder heiß!“ Darauf schlug er den Ahnungslosen vom Rade in den nebenanliegenden Graben und veretzte ihm mit dem Messer Stich auf Stich. Fischer, der Kriegsinvalid ist, und nur noch einen Arm hat, setzte sich energisch zur Wehr und konnte seinem Verfolger dreimal entkommen. Der aber

holte ihn immer wieder ein und brachte ihm weitere Stiche bei. Die Witte Fischers, er möge doch von ihm lassen und auf seine Frau und Kinder Rücksicht nehmen, wies der Unhold zurück mit den Worten, das gehe ihn nichts an. Schließlich kam der etwa 14 Jahre alte Sohn des Polizeibieners Beck von Moosburg, der in Buchau in Stellung ist, hinzu. Als der Unmensche diesen Jungen gewahrte, ließ er von seinem Opfer ab und verschwand im Banngebiet. Fischer kühlte sich nunmehr auf Bed und gelangte mit dessen Hilfe in die Nähe des Festplatzes, wo er zusammenbrach. Sofort erklärten sich einige beherzte Männer bereit, unter Führung der Landjäger das Banngebiet mit seinen vielen Dickichten zu durchstreifen. Der Täter war indes bereits entkommen und in der Richtung auf Dürnan zu geflohen, wo er nachmittags gesehen wurde. Es ist zu hoffen, daß er sich nicht lange seiner Freiheit erfreuen wird und bald hinter Schloß und Riegel kommen wird.

(S. B.) Von der bayerischen Grenze, 8. Aug. In einer Mahlfenverammlung in Merzissen wurde der Milchpreis für Milch auf 1,60 M festgesetzt. Bisher war er 2,50 M. In etwa 20 Gemeinden des Bezirks Memmingen wurde folgendes Abkommen getroffen: Von der Molkereigenossenschaft werden 1,72 an die Milchlieferanten bezahlt, während die Verbraucher die Milch zu 1,50 M erhalten.

Für die Schriftleitung verantwortlich J. B. B. R u d o l p h i, Calw. Druck und Verlag der A. Delfschägerschen Buchdruckerei, Calw.

Stadtgemeinde Calw.
Am Mittwoch, den 10. August 1921, findet
Pferde- und Schweine-Markt
statt, wozu hiemit Einladung ergeht.
Ursprungszeugnisse sind mitzubringen.
Calw, den 9. August 1921.
Stadtschultheißenamt: G ö h n e r.

Stadtgemeinde Calw.
Der angemeldete
Zucker zur Fallobstverwertung
kann heute, Dienstag, den 9. August 1921 nachm. von 3 bis 6 Uhr bei Kaufmann Dreiß, das Pfund zu 4 Mk. gekauft werden.
Bei der großen Zahl der Anmeldungen kann nur eine mäßige Zuckermenge abgegeben werden. Gefäße sind mitzubringen.
Calw, den 9. August 1921.
Stadtschultheißenamt: G ö h n e r.

Pferchverkauf
am Mittwoch den 10. August, vormittags 8 Uhr.
Calw, den 9. August 1921.
Stadtpflege: F r e n.

St. garant. rein. Weizenmehl 0 Spezialmarke Mk. 390.—
" Roggenmehl 1 weiß Mk. 300.—
" Weizengries mit 1/3 braß. Raffinogries gem. Mk. 400.—
per Zentner ab Ulm in Säcken von 1 u. 2 Zentnern liefern ab 15. August
Julius Mohr, G. m. b. H., Ulm a. D.
Mehlgroßhandlung.

Zu verkaufen:
3 Schlafzimmer-Einrichtungen
1 zweitür. Kleiderschrank
4 Eßtische
1 neue Hobelbank (Ulma mit Einziehung).
Fritz Dittus, Schreiner
Stammheim.

Am 23. u. 14. August werde ich in Pforzheim, „Bahnhof“, anwesend sein, um
künstl. Augen
in Gegenwart der Patienten herzustellen und einzupassen.
Woolf Müller-Welt
in Pforzheim, Hohenheimerstraße 40.
22 Jahre Mitarbeiter in Wiesbadener Firma.

Einige tüchtige Maurer werden sofort eingestellt.
Baunternehmer Stern Unterreichenbach.
Zu erfragen bei
Fabrikant Merkle, Unterreichenbach.
Fahrpläne für den Bezirk Calw erhältlich das Stück zu 50 Pf. in der Geschäftsst. ds. Blattes.

Handwerkskammer Reutlingen. Meisterprüfungen.

In den kommenden Wintermonaten finden wieder Meisterprüfungen in sämtlichen Gewerben statt.
Den Prüfungen gehen nach Bedarf freiwillige Vorbereitungskurse in Buchführung, Kalkulation, Wechselkunde, Gewerberecht und Gelezeskunde voraus.
Je nach der Zahl der Beteiligten werden wieder von den gewerblichen Vereinigungen der verschiedenen Oberamtsbezirke Vorbereitungskurse, die von der Handwerkskammer und dem Landesgewerbeamt finanziell unterstützt werden, abgehalten.
Anmeldungen zur Prüfung, wozu Formulare unentgeltlich von der Geschäftsstelle der Kammer bezogen werden können, sind mit Nachweis (Zeugnis oder amtliche Bescheinigung) über das Bestehen der Gesellenprüfung und einer mindestens 4jährigen Gesellenzeit, sowie mit der Angabe, ob ein Vorbereitungskurs besucht werden will, **spätestens bis 5. September 1921** an die Handwerkskammer Reutlingen einzureichen.
Mit der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr von 75 Mark auf unser Postcheckkonto Nr. 847 Stuttgart einzubehalten. Wegen der Einteilung in die Vorbereitungskurse und der Festsetzung der Prüfungstermine ist der Anmeldetermin genau zu beachten.
Reutlingen, den 5. August 1921.

Der Vorstand der Handwerkskammer:

Vorsitzender: R. Vollmer. Spubikus: J. B. Eberhardt.

Turnverein Calw.
Wir bitten die Herren Lieferanten, Handwerker usw. eine **Aufstellung ihrer Forderungen** anlässlich der 75 jährigen Jubelfeier, des Gaultnerfestes und der Ehrenfestfeier, zuverlässig im Laufe dieser Woche bei unserem Kassier, Herrn Hermann Marquardt, gest. einzureichen. Der Turnrat.

Ich suche kapitalkräftige Geldgeber, sowie Interessenten zur Erstellung von 3 Einfamilien-Landhäuser mit 4 u. 5 Zimmer in Bad Teinach.
Angebote erbitte sofort unter Landhaus 182 an die Geschäftsstelle dies. Blattes zur Weiterbeförderung.

Wegen Unglücksfall verkaufe ich meine Original
Verona-Renn-Maschine
mit 1 Zoll Rotgummi 14 Tage gefahren.
W. Schwarz, Althengstett.

1 Partie
Limonade-Flaschen
(Patent und Angel) hat zu verkaufen.
H. Kofstenschner, Bad Teinach.

Ein
Schüssel-Brett
ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Geschäftsstelle dieses Bl. e.

Verloren
auf dem Brühl
Geldbeutel
mit Inhalt. Bitte gegen Belohnung abzugeben auf der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr ist auf dem unterem Fußweg zwischen Calw und Hirsau auf der Bank am Walde eine braun-lederne

Handtasche
mit Inhalt
liegen geblieben.
Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung im Café zum „Waldhorn“ in Hirsau abzugeben.

Verlaufen
kleiner
Halbhund
ähnlich Fog, schwarz-weiß, Ohren lang, schwarz gefleckt. Mitteilung erbeten an **Georg Hähr, Gätlingen** u. Nagold. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen
hat sich ein älterer gelbbadiger
Schäferhund.
Abzugeben gegen Belohnung bei **Karl Eßig, Schafhalter.**

Früh-Kartoffeln,
prima
Futter-Melasse.
Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach, Fernsprecher 2.

Gesucht
wird in neuen Haushalt auf 1. September ein
jüngeres Mädchen
das kochen kann.
Näheres in der Geschäftsstelle ds. Blattes und auf dem Arbeitsamt.

Geschäftshaus gleich welcher Branche
ausgehend und existenz-bietend in Stadt oder Land, gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter E. S. 183 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Turnverein Calw. Dankfagung.
Anlässlich der **Feier unseres 75jährigen Jubiläums, der Einweihung einer Ehren-Tafel für unsere Gefallenen und des Gaultnerfestes des Nagoldgaaues**
sind uns durch freundliche Aufnahme unserer Gäste, durch Gewährung zahlreicher Freiquartiere an Turner und Turnerinnen und durch Zuwendung reichlicher Gaben, unsere auf die Heranziehung einer tüchtigen, an Leib und Geist gesunden und für unser deutsches Vaterland begeisterten Jugend gerichteten Bestrebungen seitens der hiesigen Einwohnerschaft und der Stadtverwaltung so erfolgreich unterstützt worden, daß wir uns gedungen fühlen, hiefür auch öffentlich unseren herzlichsten Dank zu sagen.
Wir werden nach diesen erhebenden Beweisen des Wohlwollens auf dem eingeschlagenen Wege mit Freuden und neuem Mut weiterarbeiten.
Calw hat nach den übereinstimmenden Urteilen unserer Gäste seinen guten Ruf als Feststadt wieder aufs glanzendste bewährt.
Der Turnrat
Vor.: Emil Staudenmeyer.

Laufmädchen
für sofort gesucht.
Von wem, sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes u. das Arbeitsamt.
Suche ein ehrliches, fleißig.
Mädchen,
das schon gedient hat im Alter von 17-20 Jahren. Vorzüge für die größeren Arbeiten ist vorhanden.
Frau
M. Thenerer-Bischof, Marmorwerk Teinach.

Suche für sofort einen
tüchtigen Knecht
der auch die Landwirtschaft versteht.
Eugen Harß, 3. Schiff.
200 Stück dicke
Nadelholz-Wellen
hat billig zu verkaufen.
Wer, sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Feite
Lloyd George
Paris, 9. Aug.
Obersten Rats ent-
punkt und erklärte
nicht aus Oberst
Die gesamte Bevölkerung
Millionen Polen.
Wang annehmen,
George schlug dara
ständige prüfen zu
men). Die Prüfung
gen:
1. Alle Stimmen r
Die eine oder a
fung könne nicht
hend der Mehrz
2. Einzig und alle
bares Ganzes b
Das Industriege
Das dort die M
3. Die Industrie
den sie bildeten
Lloyd George ja
Wang Frankreich
zu haben. Dr. D
men. Wenn Frank
is werde das gefa
heit, an seiner Sei
nicht in Gefahr.
Nichtigkeit Gebrauc
Die Sitzung w
Sachverständigen
London, 9. Aug.
erklärte in seiner
britische Reich wü
die Wirkung haben
schließen hinauszum
Sachverständigen ne
Großbritannien wü
angereicht angegriff
würden sich aber n
sch aus einem Gef
oder aus einem M
Triumphs durch ir
Havas üb
Paris, 9. Aug.
Obersten Rats ist
dung von Truppen
die Lloyd George
den Rats gehalten
verleitet: Lloyd G
Problems, das ein
den Rat beschäftigt
werde ungeheuer, r
Konflikt entstehen
Regelung des ober
Nächsten zufalle, d
Volksabstimmung i
hieses durchführen
errianten. Die b
die gleiche Ansicht.
Man müsse versuch
gleich; denn der
getroffen werde, ab
Kassen der Mehrz
näheren Kennzeichn
erge die Geschichte
Teil überreichlich
Ausführungen mit
Beitrag über
Paris, 10. Aug.
gehigen Nachmitta
Lloyd das Wort
Er sagte zunächst, bi
auf dem Schlachtfeld
jeden Krieg gebe es
Versailles spreche so
Verantwortung für d